

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische
Matthäuskirchgemeinde
Leipzig Nordost



Gemeindebrief

Juni – Juli 2023



Zum Titelbild

Feuer, Wasser, Luft, Blech

Das ist unser Motto zum Gemeindefest am 24. Juni in Schönefeld.

Wenn wir zum Johannistag diese Überschrift wählen, so wollen wir uns an wichtige Glaubenselemente erinnern. Jesus sagt im Lukasevangelium: „Ich bin gekommen ein Feuer anzuzünden...“ Und: „Ich muss mich zuvor taufen lassen...“ (Lk 12,49) Das Feuer von Jesus wird durch die Taufe an uns weitergegeben. Die Landeskirche hat für diesen Johannistag zur Tauferinnerung aufgerufen. Auch zum Gemeindefest berühren wir unsere Grundlagen. Ja, das soll gern so sein.

Dazu laden wir mit dem Motto zum Philosophieren ein. Anaximander von Milet in Kleinasien hat ca. 600 v. Chr. vier Grundelemente Feuer, Wasser, Luft und Erde als Bestandteile unserer Welt beschrieben. Nach heutiger Ansicht liegt er natürlich falsch. Im vorletzten Jahrhundert wurden die chemischen Elemente von dem russischen Wissenschaftler Dmitri Mendelejew miteinander in ein System gebracht. Heute redet die Physik von Strings oder Quarks als Grundelementen und wir Laien können dem kaum folgen, aber die Frage nach den Grundlagen dieser Welt stellen wir uns trotzdem, ob wir nach der Entwicklung des Weltalls fragen, oder über unser Erbgut sinnieren.

Die Glaubensantwort für uns ist letztlich eine des Vertrauens und sogar der gemeinsamen Feier.

Für Kinderohren klingen Feuer, Wasser, Luft und Erde nach einem Spiel. Auf Stichwort „Feuer“ rennen sie zur Wand, bei „Wasser“ retten sie sich auf Stühle und so weiter. Ja, wir spielen gern als Gemeinde und wir freuen uns, wenn die Kinder mitmachen und Heimat haben. Das Bowlen mit den Ehrenamtlichen am 04. März war ein Genuss.

Und manchmal nehmen wir nicht alles bierernst, sondern reden einfach Blech. Ich denke an die verschiedenen Rätselrunden mit Gewinnen zum Lachen. Das soll auch zu diesem Fest so sein.

Und dazu feiern an diesem Tag auch eine lange Traditionslinie. Unser Posaunenchor wird gerade 75 Jahre alt.

Also lassen Sie sich einladen zu einem bunten Fest mit Gottesdienst samt Taufgedenken, philosophischen Gedanken schnipseln, Kuchen, Kaffee und Kinderspielen, zum Abend Lagerfeuer, Suppe und Gegrilltes, natürlich ökologisch, dazu die Freude an unserem Posaunenchorkonzert. Seien Sie mit dabei am Samstag, 24.06. ab 14:30 im Pfarrgarten Schönefeld. Wir freuen uns auf Sie

Ihr Pfarrer Konrad Taut



Liebe Gemeinde,

mit großer Freude sehe ich auf die vier Jahre, die ich bei Ihnen als Pfarrer im Ehrenamt war. Ich denke an die Ordination im Frühjahr 2019, an die Gottesdienste zur Friedensdekade, an zahlreiche Abendmahlrunden, andächtige Momente, frischen Gesang, gemeinsame Gebete, gemeinsame Stille. Der Dienst hat mich bereichert. Nun ist es für mich an der Zeit weiterzuziehen: Meine Forschungsarbeiten an der Universität sind bald fertig und so beginne ich im August meinen Dienst als Pfarrer der Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf und als Chemnitzer Studierendenpfarrer. Ich hoffe jedoch, wir sehen uns wieder bei der ein oder anderen Gelegenheit, zum Beispiel beim Gemeindefest am 24. Juni.



*Seien Sie herzlich begrüßt!
Ihr Pfarrer im Ehrenamt
Markus Löffler*

Gemeindefest 2023

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 24. Juni. Ab 14:30 Uhr feiern wir Gottesdienst im Pfarrgarten Schönefeld, Ossietzkystr. 24. Alle Informationen dazu finden Sie im Leitartikel auf Seite 2. Es werden noch Helfer für Auf- und Abbau sowie für die vielen kleinen Dinge, die zum guten Gelingen des Festes beitragen, benötigt. Auch Kuchenspenden werden wieder gern angenommen. Schön, dass Sie dabei sind.

Bauarbeiten in Mockau

Die Bauzäune sind fast alle verschwunden. Das marode Mauerwerk der Umfriedung der Stephanuskirche wurde durch einen stabilen Sockel und neue Torsäulen ersetzt. Auch die zum Teil wiederverwendeten Sandsteinabdeckplatten passen sich ins Gesamtbild ein. Es ist ein guter Baufortschritt erreicht und die Baufirma hat ihre Arbeiten beendet. Nun müssen noch die alten Gitterzäune und Tore an den neuen



Sockel und die Säulen angepasst, aufgearbeitet und aufgebaut werden. Mit dieser Baumaßnahme ist nicht nur der Einsturz von Teilen des Sockelmauerwerkes abgewendet, sondern es wird, nachdem nun die Stephanuskirche außen komplett saniert ist, auch das äußere Erscheinungsbild unseres Kirchengeländes in Mockau wesentlich verbessert. Seien wir dankbar, dass uns das ermöglicht wurde.

Meinung zur Bibelwoche

Hier ein kritischer Beitrag von Herrn Rudi Kuscher zur Bibelwoche. Wir drucken ihn ab, weil die Abende teils auch von den kritischen Anfragen her für viele sehr anregend wurden. So einen guten Besuch und so viel lebendige und anregende Diskussion zur Bibelwoche hatten wir lange nicht. Hier die Sicht von Herr Kuscher:

Dieses Jahr durfte die Bibelwoche in den Kirchgemeinden wieder stattfinden. Der Freitag wurde leider ausgelassen, obwohl ein Thema verkündet wurde. Der Text der angekündigten Bibelstellen war mir noch unbekannt, deshalb bin ich zu jeder Veranstaltung gefahren. Da ich mir am Montag das Begleitheft mit meinen Notizen mit nach Hause nahm, konnte ich mich auf die nächsten Abende besser vorbereiten. Was mir aber wenig nützte, da von den Referenten Fragen gestellt wurden, die für mich keinen Bezug zum Bibeltext hatten. Damit fühlte ich mich überfordert. Ebenso, als von uns Teilnehmern erwartet wurde, den Sinn eines Textes mit anderen Worten wieder zu geben. Meine Schwerhörigkeit kann mit den Hörgeräten auch nur bzgl. der Lautstärke ausgeglichen werden, nicht aber wenn dazu noch undeutlich gesprochen wird. All das wird mich nicht davon abhalten, die Bibelwoche auch im nächsten Jahr zu besuchen.

Rudi Kuscher, Thekla

Warme Stube – ein voller Erfolg

Mit den gestiegenen Temperaturen haben wir vor Ostern die warme Stube beendet. Einige hätten gern weiter gemacht. Aber die akute Energiekrise ist vorbei und wir haben uns geträstet, dass wir vielleicht im nächsten Spätherbst wieder zusammenkommen. Für uns als



Beteiligte war es schön, dass die Idee von den Besuchern und den Gastgebern so breit angenommen wurde. Oft entstand ein lebendiges Gespräch um einen Tisch mit leckerer Suppe oder auch mal Nudeln. Plus, minus 10 Leute trafen sich, aßen etwas Warmes, dazu gern auch Obst, tranken Kaffee oder Tee und tauschten sich aus. Einige neue Gesichter waren dabei, auch ein Ehepaar aus Connewitz. Uns hat dazu gefreut, dass sich viele verschiedene Aktive in der Gemeinde ab-

wechselnd beteiligt haben, sei es aus dem Gesprächskreis oder aus dem Kirchenvorstand. So können wir zuversichtlich sein, dass wenn Not am Mann ist, helfende Hände bereitstehen. Gott sei Dank.

Kirchenputz im Frühjahr

Traditionell kurz vor Ostern sollten auch in diesem Jahr unsere Kirchen vom Staub des letzten Jahres befreit werden. Fleißige Helfer trafen sich dafür am 01. April gegen 9 Uhr in unseren Kirchen in Thekla, Mockau und Schönefeld. Das Wetter war unfreundlich kühl und nass. Ein guter Grund, sich innen zu betätigen. Schwerpunkte waren in Thekla die Orgelkammer, in Schönefeld das Kirchenschiff und in Mockau Entstauben der Sitzpolster sowie Putzen der Fenster. Herzlichen Dank allen Helfern.



Das tut zu meinem Gedächtnis



ausgiebig zum Reden und Basketballspielen genutzt.

Auf den Spuren des Abendmahls war die 8er Konfigruppe am Gründonnerstag unterwegs. Wie ist das mit dem Erinnern? Selbst in die Rolle von Jüngern und Jüngerinnen schlüpfen, die Verbindungen zwischen Abendmahl und Passamahl entdecken und schließlich gemeinsam Abendmahl feiern mit den Familien und der Gemeinde. Dabei wurden persönliche Geschichten erzählt und in die Geschichte von Jesus mit hineingeflochten, musikalische Talente entdeckt und natürlich die Pausen

Simone Berger-Lober

Osternachtsfeier 09.04.2023

In der Osternacht trafen sich im Pfarrhaus Schönefeld die Jugendlichen unserer Gemeinde. Am frühen Morgen begrüßten Gemeindeglieder gemeinsam mit der katholischen Gemeinde „Heilige Familie“ den Ostermorgen mit einem ökumenischen Osterfeuer. Die Jugendlichen pilgerten nach der durchwachten Nacht nach Thekla, um in der Kirche Ostermette zu feiern. Auch vor der Theklaer Kirche brannte ein kleines Osterfeuer. Unsere Konfirmanden gestalteten gemeinsam mit Pfarrerin Berger-Lober und Kantorin Manuela Vorwerk den Abendmahlgottesdienst, beginnend in der dunklen Kirche mit dem Einzug des Sängers mit der Osterkerze und dem Ruf „Christus, Licht der Welt“, und endend in der langsam hell werdenden Kirche mit »Der Herr ist auferstanden« und »Er ist wahrhaftig auferstanden«.

Anschließend fand im Pfarrhaus Thekla das traditionelle Osterfrühstück statt. Alle Plätze waren besetzt und lebhaftes Gespräch füllte zwei Räume, vereinzelt zog es bei den Jugendlichen nach der durchwachten Nacht aber auch die Augen zu!

Margit Maul



Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost
 Redaktion: Pfr. K. Taut, Pfm. S. Berger-Lober, R. Dittmar, C. Gramm
 Satz u. Layout: R. Dittmar (Email: Roland.Dittmar@t-online.de)
 Druck: Gemeindebriefdruckerei www.gemeindebriefdruckerei.de

„Ich will dir folgen“

Familiengottesdienst am 16.04.2023 mit Singspiel

Der Gottesdienst begann mit einer kurzen juristischen „Vorlesung“ in Sachen Rechte und Pflichten bei innerfamiliärem Grundstückskauf und Eheschließung von Witwen vor reichlich 3000 Jahren. Dies waren wichtige Grundlagen, um die Geschichte von Naomi und Ruth in dem von unserer Kantorin Manuela Vorwergk geschriebenen Singspiel „Ich will dir folgen“ zu verstehen. Kinder der Gemeinde und Gäste sangen, schauspielerten und musizierten unterstützt durch die Band unter Leitung von Laura Pfeffer-Sirrenberg, Manuela



oder klein, wieder eine große Freude. In einprägsamer Weise wurde uns die mutige Reise dieser zwei Witwen aus dem Alten Testament vorgespielt. Vielen Dank an alle Beteiligten und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Sandra Christein

Himmel und Erde verbinden sich



Auf der Himmelsleiter der Jakobsge-
schichte steigen nicht nur die Engel auf
und nieder, sondern sie erzählen auch
von den Dingen, die man sich nicht
selbst geben kann. Segen ist Zuspruch.
Dieser wurde 12 jungen Menschen aus
unserer Gemeinde im mit dem Gospel-
chor festlich ausgestalteten Gottes-
dienst zur Konfirmation zugesprochen.

1. Reihe v.l.: Leonie Mandić,
Adele Hübner, Olivia Wölk,
Jakob Ruth, Kilian Arend,
Annalena Christein,
2. Reihe: Clemens Hartung,
Johann Ahnert, Jonathan Berger,
Helena Axmann, Helene Alexander,
Maya Gansauge



Spielzeugbasar und Bilderbuchkino rund um Pfarrgarten und Kirche in Schönefeld



Bei sonnigem Wetter fand auch in diesem Jahr wieder unser traditioneller Spielzeugbasar im Pfarrgarten und ein Bilderbuchkino für Kinder in der Gedächtniskirche Schönefeld statt. An rund 20 Verkaufsständen konnten die Besucher und Besucherinnen am Samstag, den 22.04.23, von 10-12.30 Uhr stöbern und kaufen. Während die Erwachsenen bei Kaffee, Waffeln oder Wienerwürstchen Zeit zum Plaudern hatten, konnten die

Kinder im Pfarrgarten spielen, schaukeln oder auf dem Trampolin hüpfen. Außerdem gab es die Möglichkeit, parallel zum Basar zu verschiedenen Uhrzeiten mehrsprachige Bilderbuchlesungen auf einer großen Leinwand in der Kirche zu besuchen. Hauptinitiator war das durch die missionarische Stelle des Leipziger Nordostens ins Leben gerufene Projekt kirchensichtbar. Beteiligt an der Umsetzung waren Kitas der in den letzten Jahren entstandenen „Netzwerktreffen Kita“ aus dem Stadtteil Schönefeld: „Clara’s Kinder“, integrative Kita „HOCHhinaus“, Herbie e.V. und CVJM. Auch im kommenden Jahr ist erneut ein Kinderkleiderbasar geplant.



Cornelia Gramm

Nachtrag zum Heine-Abend



"Wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen" - in Anknüpfung an den Literarischen Abend mit Wein und Heine im Theklaer Pfarrhaus im Herbst und anlässlich 90 Jahre Bücherverbrennung durch die Nazis rund um den 10. Mai 1933 führte uns Gerhard Kulpe durch die Geschichte der Autodafés und ordnete die Ereignisse in Leipzig ein, die eben keine große Aktion einer Bücherverbrennung aufweist - evtl. durch das Einwirken des

Leipziger Oberbürgermeisters Goerdeler, aber doch Einzelaktionen wie am Leipziger Volkshaus und auch nicht in der Nazizeit endet.

Gruppen und Kreise

aktiv in der Matthäusgemeinde

Bibelgesprächskreis:	Mittwoch, 28. Juni Juli Sommerpause	(GMo)	<u>15:00</u>
Bibletalk:	Donnerstag, 15. Juni und 06. Juli	(PfSf)	19:30
Gesprächskreis „Lichtblick“:	Donnerstag, 08. Juni Juli Sommerpause	(PfTh)	19:30
Gesprächskreis Schönefeld:	02.-04. Juni (<i>Freizeit in Zwönitz</i>) Mittwoch, 21. Juni (<i>Johannisfeuer im Pfarrgarten Schönefeld</i>)	(PfSf)	19:00
After Six:	Freitag, 02., 16. und 30. Juni Juli nach Absprache	(PfSf)	18:00
Strickcafé für Jung und Alt:	montags	(PfSf)	16:00

Frauenzeit:	Bitte über Aushänge / Internet informieren.		
Frauenfrühstück:	Mittwoch, 07. und 21. Juni, 05. und 19. Juli 02. und 16. August	(PfTh)	09:30

Seniorentanz:	mittwochs	(GMo)	14:00
Erlebniskreis Schönefeld:	Montag, 05. und 19. Juni, 03., 17. und 31. Juli	(PfSf)	<u>14:30</u>
Seniorenkreis Mockau / Thekla:	Dienstag, 06. und 27. Juni, 18. Juli	(GMo)	14:30

Geburtstagsbesuchsdienst Schönefeld:	Freitag, 28. Juli	(PfSf)	14:30
Besuchsdienst Mockau:	nach Absprache	(GMo)	09:30
Besuchsdienst Thekla:	nach Absprache		

Treffpunkte: (TSf)-Turmzimmer Kirche Schönefeld, Ossietzkystraße 41 / Ecke Zeumerstraße
(KMo)-Kirche Mockau, Kieler Straße 13/15, (GMo)-Gemeindehaus Mockau, Kieler Straße 51 Hofgebäude
(PfSf)-Pfarrhaus Schönefeld, Ossietzkystraße 39, (PfTh)-Pfarrhaus Thekla, Cleudner Straße 24

Kirchenmusik

Spatzenchor 3-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Kurrende-Einstieg ab 1. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Jugendchor	dienstags	(PfSf)	16:00
Jugend-Band (-Fragment)	dienstags	(TSf)	18:15
Gospelchor Little Light of L.E.:	mittwochs (www.gospelchorleipzig.de)	(GMo)	19:30
Gemeindekantorei:	montags	(GMo)	19:30
Kleine Kantorei:	dienstags	(GMo)	19:30
Seniorenkantorei 67+:	montags	(GMo)	17:00
Anfänger (neu):	dienstags nach Absprache	(PfSf)	
Instrumentalkreis: (Kinder und Erwachsene)	montags	(PfSf)	18:00
Bläserkreis:	donnerstags	(TSf)	19:00

Kinder und Jugend

Krabbelkreis 0-3 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	09:30
Mäusekreis 3-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Christenlehre 1.-3. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Christenlehre 4.-6. Klasse:	dienstags	(PfSf)	15:00
Konfirmanden 7. Kl.:	dienstags	(PfSf)	16:30
Konfirmanden 8. Kl.:	dienstags	(PfSf)	17:15
Junge Gemeinde:	dienstags	(PfSf)	19:00

Offener Treff „Füreinander-Miteinander“ Gespräche, Themen und soziale Beratung donnerstags von 15:00-16:30 Uhr im Pfarrhaus, Ossietzkystr. 39, mit folgenden Themen:

01.06.2023	Würfelspiele und Plaudern
08.06.2023	„7. Buch Mose“
15.06.2023	Sonnenstürme
22.06.2023	Johannistag und Gemeindefest vorbereiten
29.06.2023	was Schönes singen
06.07.2023	Lieblings-CD und Plaudern
13.07.2023	Zukunftszentrum Deutsche Einheit in Halle
20.07.2023	Gewaltprävention
27.07.2023	Amnesie



Gottesdienste und Veranstaltungen

Jahreslosung 2023: *Du bist ein Gott, der mich sieht.* 1.Mose 16,13

Monatsspruch Juni 2023: *Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.*
1.Mose 27,28

04. Juni	Trinitatis
Schönefeld 10:30	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation <i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i>

09. Juni	Mit Gott ins Wochenende
Schönefeld 18:00	Freitagabendgottesdienst <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Dipl. Theol. C.Gramm, Ktrn. M. Vorwegk und Team</i> <i>(mit Combo „Fragmente“)</i>

11. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis
Thekla 10:30	Predigtgottesdienst mit Taufen  <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktr. C. Otto</i>
Schönefeld 15:30	Krabbelgottesdienst <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktr. C. Otto</i>

18. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis
Schönefeld 10:30	Abendmahlsgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>

24. Juni	Johannistag
Schönefeld 14:30	Gottesdienst zum Gemeindefest <i>Pfr. K. Taut, Pfrn. S. Berger-Lober</i>

25. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis
Mockau 10:30	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i>

 = mit Kindergottesdienst

Den Zweck der Landeskollekten erfahren Sie über einen Link unserer Internetseite:
www.matthaeusgemeinde-leipzig.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Monatsspruch Juli 2023:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44-45

02. Juli		4. Sonntag nach Trinitatis	
Mockau Freifläche Essener Str. 59-69	<u>10:00</u>	Open Air Gottesdienst „Bunter Mockauer Sommer“	<i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktrn. M. Vorwegk</i>

09. Juli		5. Sonntag nach Trinitatis	
Thekla	10:30	Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktr. C. Otto</i>

16. Juli		6. Sonntag nach Trinitatis	
Schönefeld	10:30	Predigtgottesdienst	<i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktr. C. Otto</i>

23. Juli		7. Sonntag nach Trinitatis	
Mockau	10:30	Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktrn. M. Vorwegk</i>

30. Juli		8. Sonntag nach Trinitatis	
Thekla	10:30	Predigtgottesdienst	<i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i>

06. Aug.		9. Sonntag nach Trinitatis	
Mockau	10:30	Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i>

13. Aug.		10. Sonntag nach Trinitatis	
Schönefeld	10:30	Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>

- **Andachten im Pflegeheim „Marie Juchacz“ Mockau, Friedrichshafener Str. 191**
Mittwoch, 21. Juni und 12. Juli, 9:30
- **Andachten im Azurit-Seniorenzentrum, Poserstraße 1**
Mittwoch, 21. Juni und 12. Juli, 11:00
- **Andachten im Johanniterhaus „Am Mariannenpark“, Taubestraße 67**
Mittwoch, 21. Juni und 12. Juli, 16:00
- **Andachten im Seniorenzentrum „Dr. Margarete Blank“, Oelsnitzer Str. 2**
Donnerstag, 01. Juni, 10:00

Kirchenmusik

Sonnabend, 24. Juni 2023, 16.30 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld

Konzert zum 75-jährigen Bestehen des Bläserkreises Schönefeld

Es musizieren der Bläserkreis Schönefeld und die Band „#Hashtag“.

Leitung Manuela Vorwergk

Sonnabend, 01. Juli 2023, 16.00 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld

Israelisch-deutsches Konzert im Rahmen der jüdischen Woche

Chor „Nona“ aus Israel, Leitung Zvika Vogel

Ensemble „Consart“, Leitung Andreas Reuter

Posaunenchor wird 75!

Unser Posaunenchor feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Bestehen. Dazu wird es ein besonderes Konzert zu unserem Gemeindefest am 24.6. um 16:30 Uhr nach dem Kaffeetrinken in der Schönefelder Kirche geben: Posaunenchor und Band.

Die Stötteritzer Band #Hashtag spielt mit uns zusammen und auch einige Stücke allein. Es erklingt Musik von Samuel Scheidt bis zu den „Weather Girls“. Wir freuen uns auf ein großes Publikum von 0-99!



donnerstags zur Probe im Turmzimmer

Manuela Vorwergk

Israelisch-deutsches Konzert im Rahmen der jüdischen Woche



Am Samstag, dem 01.07., erklingt um 16:00 Uhr in der Schönefelder Gedächtniskirche ein besonderes Konzert in Zusammenarbeit mit dem Chor „Nona“ aus Israel unter der Leitung von Zvika Vogel und dem Ensemble „Consart“ aus Leipzig unter der Leitung von Andreas Reuter.

Beide Chöre werden gemeinsam jüdische und europäische Musik zu Gehör bringen und ihre schon seit 2016 bestehende Chor-Verbindung weiter beleben. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung dazu!

Manuela Vorwergk

(Zukünftige) Musiker gesucht

Unsere seit Herbst 2022 bestehende (Familien-)Combo „Fragments“, die schon mehrmals freitags bei „Mit Gott ins Wochenende“ auftrat, sucht Verstärkung – ob jung oder alt, Anfänger oder Geübter, Melodie- oder evtl. auch Rhythmusinstrument. Kommen Sie/kommt gerne am Dienstag um 18:15 Uhr ins Turmzimmer Schönefeld!

Pineapple Jeske

Familiengottesdienst am Familiensonntag PLUS des CVJM

Zu einem Familiengottesdienst laden wir alle Familien, am **Sonntag, 04.06.23 um 15 Uhr in den Garten des CVJM, Schönfelder Allee**, ein. Gemeinsam mit Vertreterinnen des CVJM wollen wir einen Open-Air-Gottesdienst gestalten. Anschließend können die Kinder auf dem Spielplatz des CVJM spielen und die Eltern ins Gespräch kommen.

Ferienspaß in der ersten Woche der Sommerferien



Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren vom **10.-14.07.23 jeweils von 9-16 Uhr** (nach Absprache auch ab 8 Uhr Betreuung möglich) zu einer Woche Ferienpaß nach Schönfeld ein. Geplant sind u. a. folgende Thementage: Zoobesuch, Freibad und Kreativtag. Ihr könnt euch für einen Aktionstag oder auch für die ganze Woche anmelden. Die Kosten betragen pro Tag und Kind (inkl. Verpflegung und Bastelmaterial) 5 EUR (ab 3. Geschwisterkind entfällt der Beitrag). Die genaue Themenvergabe wird

auf der Website www.matthaeusgemeinde-leipzig.de im Juni bekannt gegeben. Anmeldeabschluss ist der 03.07.23. Anmelden könnt ihr euch über die Gemeindebüros oder per Mail cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de. (Bild: Kinderthementage 2022, Archiv)

SOMMERPAUSE – SOMMERPAUSE

Vom 03.07.-27.08.2023 finden keine Kindergruppen statt

Am Samstag, 24.06.23, findet unser Gemeindefest in Schönfeld statt. Alle Gruppen und Kreise in der Kinder- und Jugendarbeit treffen sich noch zu den gewohnten Zeiten bis zum 02.07.23. Nach hoffentlich erholsamen Sommerferien starten wir nach der KinderKirchenNight und dem Schulanfangsgottesdienst wieder ab 28.08.23. Wir wünschen euch allen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.



Schon mal in den Kalender eintragen:

KinderKirchennacht in Schönfeld 26./27.08.23

Herzliche Einladung an alle neuen Erstklässler und Schulkinder bis zur 6. Klasse.

In diesem Jahr findet wieder zu Beginn des Schuljahres unsere KinderKirchennacht statt. Gemeinsam wollen wir im Pfarrgarten spielen, essen, Spaß haben und natürlich auch in der Kirche übernachten. Wir starten am **Samstag, 26.08.23 um 18 Uhr in der Schönfelder Gedächtniskirche** und enden am Sonntag mit einem Familiengottesdienst zum Schulanfang um 10.30 Uhr, zu dem eure Familien sehr herzlich eingeladen sind. Für die Kirchenübernachtung braucht ihr eine Isomatte und einen Schlafsack. Wir bitten euch für Abendessen und Frühstück nach Möglichkeit 3 EUR/Kind mitzubringen. Anmelden könnt ihr euch über die Gemeindebüros oder per Mail: cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de.



Ein segensreicher Tag

Bei herrlichem (gesegnetem) Frühlingswetter fuhren wir, insgesamt 13 Erwachsene und 12 Kinder (von 4-83 Jahren) nach Plaußig – zum Start der traditionellen Himmelfahrtsradtour. Unser erstes Ziel war der Open-Air-Gottesdienst um 10:30 Uhr im Tauchaer Diakonatsgarten mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern des Kirchenbezirks, umrahmt vom dortigen Posaunenchor. Über 80 Besucher ließen sich den Segen zusprechen, der (lt. Predigt von Pfr.



Piehler) der beliebteste Teil des Gottesdienstes bei Jugendlichen ist: „Es tut einfach gut, gesegnet zu werden. Das ist ein gutes Gefühl.“ Vielen Dank an Norbert Rentsch für den gut besuchten und schönen Kindergottesdienst.

Nach einem Mittagsimbiss und Gesprächen ging es dann mit dem Rad weiter nach Podelwitz, wo im Pfarrgarten bei Feuer und vielfältigem Kuchenbuffet viele Gedanken ausgetauscht bzw. ordentlich Fußball gespielt wurde. Den letzten Weg (wieder nach Schönefeld) bestritten dann noch wir zwei Familien und kamen rechtzeitig zum Abendbrot an. *Pineapple Jeske*

Mit Jesus, Petrus und Andreas am Bagger



Bei schönstem Wasserfestwetter haben wir einen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst gefeiert unter dem

Thema Wir knüpfen ein Netz. Die Temperaturen und die Baggerkulisse sorgten für das richtige Flair, um sich direkt an den See von Genezareth mit Jesus, Petrus und Andreas versetzen zu können. Die Dienstags-Christenlehre hat den Gottesdienst inhaltlich mit vorbereitet - Dank an Clara, Mathilda, Rachel und Richard, dass ihr mitgestaltet habt.

Sie unterstützen uns.

Alle Firmen, deren Werbung in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, wollen wir gern empfehlen. Sie unterstützen unsere Gemeinde. Herzlichen Dank dafür!

Möchten Sie, dass Ihre Werbung auch hier erscheint, dann melden Sie sich in einem unserer Gemeindebüros. Die Kontaktdaten dafür können Sie der Rückseite des Gemeindebriefes entnehmen.

 **Bestattungshaus**
Heidrun Uhlig GmbH

Schönefeld Gorkistr. 131
Thekla Tauchaer Str. 78
(0341) 23 22 313
www.bestattungshaus-uhlig.de

 **Gartenbau**
Lehmann

Binsengrund 40 • 04349 Leipzig
Telefon 0341/9 21 45 70
Fax 0341/9 21 25 68

Telefon Geschäft Friedhof
Gohlis 0341/9 11 52 53
Telefon Geschäft Friedhof
Schönefeld 0341/2 33 39 96
E-Mail:
info@gartenbau-lehmann.de
Internet:
www.gartenbau-lehmann.de

 Trauerfloristik
 Grabgestaltung
 Grabpflege
 Dauergrabpflege



Tanzen – keine Frage des Alters

Sie können es ausprobieren, mittwochs 14 - 15:30 Uhr im Gemeindesaal in der Kieler Straße 51.

Eine besondere Art des offenen Tanzes erwartet Sie - abwechslungsreich in den Aufstellungen und mit Musik aus aller Welt.

Dass das Tanzen die Beweglichkeit, Kondition, Koordination und Reaktion fördert, ist bekannt. Lassen Sie sich einladen und entdecken Sie für sich die Freude an der Musik, an Rhythmus und an der Bewegung.

Norbert Schumacher



Über den Tellerrand

Jüdisch-christlich in Begegnung

Die Begegnung von Kirche und Judentum begleitet mich auf unterschiedlichen Ebenen mein ganzes Leben lang. Seit März dieses Jahres ist sie durch die landeskirchliche Beauftragung, den Vorsitz des jüdisch-christlichen Arbeitskreises zu übernehmen, auch ganz offiziell Teil meines Dienstauftrags. Dazu gehört Begegnungsprogramme und -formate zu entwickeln, das Landeskirchenamt in spezifischen Fragen zu beraten und auch in unterschiedlichen Gremien zu vertreten. So hat sich zum Beispiel im Mai die Lutherische Europäische Kommission Kirche und Judentum für eine knappe Woche in Leipzig getroffen und über Fragen von der Würde des Lebens und Sterbens aus jüdischer und christlicher Perspektive beraten. Wir haben dabei festgestellt, dass es in Europa ganz unterschiedliche Haltungen und Gesetzgebungen gibt und uns überlegt, welche biblisch und theologisch begründeten Positionen wir dazu in die gesellschaftliche Debatte einbringen wollen. Im Juni steht dann die jüdische Woche mit dem Besuchsprogramm der ehemaligen Leipziger jüdischen Bürger und Bürgerinnen und ihrer Familien an. Es gibt ein vielfältiges Programmangebot, in das es sich lohnt hineinzuschnuppern. Besonders einladen möchte ich neben dem Konzert, das in der Gedächtniskirche stattfindet (siehe Seite 12), zum Friedensgebet am 26.06. um 17 Uhr in die Nikolaikirche und zu einem Kunstprojekt, das wir gemeinsam mit der Künstlerin Nina K. Jurk planen mit Lichtinstallationen an den Orten der ehemaligen Leipziger Synagogen und Bethäusern. Dazu gibt es zwei geführte Rundgänge: am 3.7. (zu Fuß) und am 4.7. (Radtour) ab 18 Uhr Treffpunkt Brühl/Goethestr.

Simone Berger-Lober



Das Clara-Hedwig-Haus in Thekla

In den Gemeindebriefen der Matthäuskirchgemeinde wurde wiederholt über die Wohltaten der Rittergutsbesitzerin Clara Hedwig von Eberstein (* 2. November 1817 in Schönefeld bei Leipzig; † 10. Oktober 1900) gegenüber der Gedächtniskirche in Leipzig Schönefeld berichtet. Durch kluges Wirtschaften und Expansion der landwirtschaftlichen Nutzflächen hat Hedwig von Eberstein es zu erheblichem Wohlstand gebracht. Der Grundbesitz der Baroness beschränkte sich dabei nicht nur auf das Gebiet der Parochie Schönefeld.

Als bei einem Einbruch in die Kirche Hohen Thekla in der Nacht vom 29. zum 30. März 1896 zwei goldene Kelche und zwei Leuchter entwendet wurden, einer der gestohlenen Kelche hatte einen Schätzwert von 3500,- Mark, spendete die Baroness Hedwig von Eberstein einen kostbaren Kelch sowie Hostienteller der Kirchgemeinde von Hohen Thekla.

So erwarb die Baroness auch Grundbesitz auf dem Gebiet der ehemaligen Parochie der Kirche Hohen Thekla um es zu bewirtschaften (Abb. 1).

Im Jahre 1887 kauft Baroness von Eberstein das Gut von Hugo Bolze.



Abb. 1 Gutshof von Hugo Bolze, heute Neutzscher Str. 19

Hugo Bolze war seit 1884 und bis zur Gründung der Gemeinde Thekla (1889) Mitglied im Gemeindevorstand und Gerichtsperson in Neutzsch. Auch nach dem Erwerb des Bolzeschen Gutes durch die Baroness blieb Hugo Bolze Gutsverwalter des Gutes. Noch kurz vor ihrem Tode kaufte Hedwig von Eberstein 70 Acker Feld (entspricht etwa 39 ha) von den Gutsbesitzern Bergmann und Plätzsch in Thekla.

Unter der Baroness war in der zweiten Jahreshälfte 1899 ein Wohnhausneubau (Abb.2) auf dem ehemals Bolzeschem Gutsgelände entstanden (heute Neutzscher Straße 19) - entworfen und baulich ausgeführt durch das Baugeschäft S. Säuberlich.

Im Wohnhaus lag jeweils eine Wohnung pro Etage mit drei Zimmern, zwei Kammern, Küche, Flur und im Erdgeschoss zusätzlich mit einer Speisekammer und einer eigenen Verbindungstreppe in den Keller. Geprägt wird die Fassade durch die Verwendung roter und gelber Klinkersteine, die auch als Dekorelemente dienen. Mittig ist ein drei Achsen breites Dachhaus angeordnet (Abb. 2).



Abb. 2 Clara-Hedwig-Haus nach der Sanierung 2021 mit bebautem Gutshof durch 11 EFH

Ab 1902 ist das Kuratorium des Freiherrlich von Ebersteinschen Mariannenstifts in Schönefeld für die Liegenschaften zuständig. Dieses initiierte 1902 die Errichtung einer weiteren neuen Scheune mit kleinem Stallanbau; das Vorhaben konnte im März 1903 abgeschlossen werden. Im Zuge der Bodenreform ging das Gut in Volkseigentum über. Bis 1948 wurden drei Neubauernstellen auf dem Gut eingerichtet. Später übernahm die LPG „Vorwärts“ das Areal. Das Wohnhaus wurde bis zur Wende von LPG-Mitgliedern genutzt.

Ab 1990 verfiel das Gutsgelände und die darauf errichteten Gebäude zunehmend. Bis Anfang der 2000er Jahre war auf dem ehemaligen Gutsgelände in einer Scheune/Stallung ein Getränkeverkauf eingerichtet. Ab dem Jahre 2016 wurde das Gelände für den Bau von 11 Einfamilienhäusern erschlossen und das Wohngebäude (Clara-Hedwig-Haus – Abb. 2) saniert.



Abb. 3 Teilsaniertes Clara-Hedwig-Haus, mit erschlossenem Gelände für 11 EFH ca. 2016



Abb. 4 Beginn des Baues der EFH ca. 2017

G. Kulpe, Gemeindemitglied

Zehn Fragen an ...

das Mitglied des Kirchenvorstandes

... Tina Ruth

Was bedeutet für Sie Glück?

Momente der Sorglosigkeit genießen zu können.

Worüber können Sie nicht lachen?

Über einen nicht wertschätzenden zwischenmenschlichen Umgang.

Worauf vertrauen Sie?

Für mich persönlich habe ich ein unerwünschtes Urvertrauen, dass sich immer alles zum Guten wendet. Ich weiß, dass Gott die Hände schützend über mich hält.

Gott beantwortet Ihnen eine Frage. Welche stellen Sie ihm?

Warum befähigst Du uns Menschen nicht, dieses unerträglich viele Leid in der Welt zu beenden?

Ihre Lieblingsfigur in der Bibel?

Esther - mutig & klug hat sie sich für das Überleben ihres Volkes eingesetzt.

Welchen Film muss man gesehen haben?

Nachhaltig berührt hat mich der Dokumentarfilm „Das innere Leuchten“. Durch die minutenlangen Beobachtungssequenzen wird ein Einfühlen in die innere Erlebenswelt von Menschen mit Demenz ermöglicht.



Wer oder Was kann der jungen Generation ein Vorbild sein?

Das würde ich individuell betrachten. Es muss jemand sein, der die guten Fähigkeiten herauskitzelt, neue Ideen anregt und den jungen Menschen im Werden und Sein unterstützt.

Wobei fühlen Sie sich am lebendigsten?

In der Begegnung mit Menschen. Aber auch bei der Arbeit, wenn eine Fülle an Gedanken umgesetzt werden muss.

Worüber haben Sie zuletzt gestaunt?

Über die Fähigkeiten von musikalischen Menschen. Oft und immer wieder aufs Neue.

Was wünschen Sie sich, das in den nächsten Jahren in Matthäus verwirklicht wird?

Ein übergreifendes Gemeinschaftsgefühl durch den Einbezug möglichst vieler Gemeindeglieder.

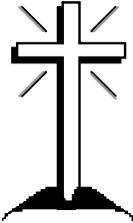
Konfirmiert und eingesegnet wurden:

Johann Ahnert	Maya-Holly Gansauge
Helene Alexander	Timon Clemens Hartung
Kilian Arend	Adele-Wanda Erna Hübner
Helena Axmann	Leonie Janine Mandic
Jonathan Erez Berger	Jakob Johannes Ruth
Annalena Christein	Olivia Charlotte Wölk



Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott. Jesaja 61, 10a

Christlich bestattet wurde:



Gerold Wilfried Dix, 79 Jahre
Gerdrud Elfriede Senf geb. Unger, 98 Jahre
Vera Fischer geb. Keil, 97 Jahre
Ruth Kerstin Hinze geb. Mundus, 69 Jahre
Arnd Helmut Träger, 93 Jahre
Ilse Annelies Heyland, 91 Jahre
Johanna Monika Gerhold geb. Böthig, 78 Jahre

Denn das Sichtbare ist vergänglich, das unsichtbare ist ewig. 2. Korinther 4, 18

Wir veröffentlichen Ihre besonderen Familienanlässe, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Erinnerung an Annelies Heyland

Wir denken in Dankbarkeit an Annelies Heyland. Sie ist am 11. April 2023 von uns gegangen. Sie lebte zuletzt im Pflegeheim Täubchenweg, begleitet von ihrer Familie.

Von Kindheit an war sie in unserer Gemeinde aktiv, zuerst musikalisch von der Kurrende bis zum Chor als Seniorin im Alt.

Über viele Jahre hat sie den Gesprächskreis 1 geleitet. Sie organisierte gute Referenten mit aktuellen Themen.

Ebenfalls wichtig war für sie unsere Dreier-Gemeindeparterschaft mit Osnabrück und Limbaži in Lettland. Sie war so froh, dass sie wesentlich zum Zustandekommen des Kontakts mit Lettland beitragen konnte. Mit besonderer Intensität hat sie sich eingebracht. Dafür war ihr nichts zu viel. Sie organisierte die Fahrten, Unterbringung und Flug- und Busverbindungen.

Sie sammelte Spenden besonders für den Ausbau des Gemeindehauses in unserer lettischen Partnergemeinde. Wir trauern mit Familie Heyland um sie

Wir sind so dankbar für ihr langjähriges Engagement in der Gemeinde.



Pfr. K. Taut

Mitarbeiter und Kontakte

Pfarrer Dr. Konrad Taut	Ossietzkystr. 39, 04347 Leipzig Tel.: 0341/2 30 33 75 E-Mail: konrad.taut@kirche-leipzig-nordost.de
Pfarrerin Simone Berger-Lober	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 03 E-Mail: simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de
Kirchenvorstand Vorsitz René Grimmer	Tel.: 0341 / 23 48 21 18 E-Mail: renegrimmerr@t-online.de
Kantor Christian Otto	Tel.: 0341 / 26 30 30 15 E-Mail: christian.otto@kirche-leipzig-nordost.de
Kantorin Manuela Vorwergk	Tel.: 0176 / 86 82 95 74 E-Mail: manuela.vorwergk@kirche-leipzig-nordost.de
Gemeindepädagogin Cornelia Gramm	Tel.: 0341 / 24 74 22 24 E-Mail: cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de

- - **www.matthaeusgemeinde-leipzig.de** - -



Pfarramt: Katrin Schwarz	Kieler Str. 51 (Hof), 04357 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 01 40 81, Fax: 0341 / 6 03 17 89 (neu) E-Mail: info@kirche-leipzig-nordost.de
Öffnungszeiten	Öffnungszeiten: dienstags 15:00-17:00 mittwochs 9:00-12:00
Gemeindebüros:	Schönefeld Ossietzkystr. 39, donnerstags 14:00-16:00 Thekla Cleudner Str. 24, nach Vereinbarung
Bankverbindung Matthäusgemeinde:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Lpz. IBAN: DE 46 3506 0190 1620 4790 43 Verw.-Zweck: <u>Leipzig Nordost 1813</u> + Verwendungsart

Förderverein:	Verein zur Förderung der Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost e.V.: Spendenkonto: IBAN: DE 95 3506 0190 1800 2270 18
----------------------	---

Friedhof Thekla:	Herr Trepte Tel.: 0341 / 92 64 839 oder 0341 / 44 23 750 www.friedhofsverband-leipzig.de
Friedhof Schönefeld:	Frank Lehmann Tel.: 2 31 21 26 Fax: 2 34 83 35 Bürozeiten: Di 14:00-18:00, Mi u. Do 8:30-12:30

Telefonseelsorge:	0800-111 0111 und 0800-111 0222
--------------------------	---------------------------------

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 30. Juli 2023.